

Künstler: GEORGIO FARINA - Titel: Rock Meets Gospel (Hurricane) –
Spiellänge: 55:20 (CD) - Medium: CD und DVD- Label: Life Line Records –
Text: Holger Ott



Rock Meets Classic kennen wir bereits und man kann es getrost eine Institution nennen. Dass es davon auch Ableger geben wird, war nur eine Frage der Zeit.

Somit schlägt Rock Meets Gospel in fast die gleiche Kerbe, wobei sich mir bei dem Wort Gospel erst einmal die Lauscher aufstellen. Es ist nicht unbedingt meine Welt. Sicher ist es immer mitreißend, wenn in einer Kirche ein Gospel-Chor so richtig loslegt und alle von den Stühlen gerissen werden, dennoch bin ich etwas skeptisch, was mich hier erwarten könnte.

Nun schwingt hier kein geringerer als **GIORGIO FARINA** das Zepter bzw. den Taktstock und das lässt hoffen, dass es der geschätzte Hörer mit ausgereifter Kost zu tun bekommt.

Schon der erste Song, auf dem, mit Hurricane untitultem Album, weckt bei mir Jugenderinnerungen. Hold The Line von **TOTO**, deren Ex-Mitglied **JEAN-MICHEL BYRON** als Gastmusiker auftritt, kommt dem Original extrem Nahe und bereitet einen druckvollen Einstieg ins Geschehen. Ich bin sofort hellwach und gespannt auf das, was da noch folgt.

Etwas funky wird es mit Let Your Spirit Fly, wobei es durchaus ins Ohr geht, bevor es anschließend so richtig abgeht.

Ein englisch gesprochenes Intro leitet das Epos Elegy Of The Whale ein. Schwerer Rock mit richtig fettem Gitarrensound übernehmen und es offenbart sich ein grandioses Meisterwerk seinesgleichen. Wer bei diesem Stück dem Englischen nicht so mächtig ist, auf die Erzählung aber nicht verzichten möchte, dem stehen im Bonus-Teil zum einen die deutschsprachige Version sowie eine rein instrumentale zur Verfügung. Es ist definitiv das Highlight der CD.

Die darauf folgende Wortspielerei Global Warm(n)ing greift von der Intensität das ein, bei dem sein Vorgänger endete. Heftiger Rock mit kristallisierenden Gitarren.

Bis jetzt ist von Gospel nicht so richtig was zu hören gewesen, was sich aber mit One Night In Cuba schlagartig ändert. Gut, die Zusammenstellung der Genres ist in diesem Moment etwas fragwürdig, aber nehmen wir es mal als gegeben hin.

Interessant wird es im Titeltrack Hurricane, der als Liveversion daher kommt. Monumental kann ich dazu nur sagen. Und ein fast krönender Abschluss, wenn da nicht, das für mich etwas langweilige Why folgen würde.

Die Bonus-Tracks im Anhang spiegeln in kleinen Variationen meine Erkenntnisse wieder und die sind durchaus positiv und empfehlenswert. Die beiliegende DVD gibt zudem noch Einblicke in das Konzertereignis und Hörer und Hörerinnen bekommen ein sehr gutes Rundum-Paket.

Georgio Farina's Lifeline Project Band sind:

Georgio Farina (Organ, Keyboards)

Matthias Preissinger (Keyboards)

Nana Petrosi (Vocals)

Claudia Cane (Vocals)

Tobias Schwarz (Bass)

Mani Gruber (Guitar, Mandolin)

Rainer Hausmann (Guitar)

Andy Lind (Drums)

Mirko Werler (Vocals, Rap)

Jean-Michel Byron (Vocals)

Stefan Pintev (Violin)

Kai Taschner (Narrator)

Donald Arthur (Narrator)

St. Lukas Gospelchor

Setliste:

01. Hold The Line
02. Let Your Spirit Fly
03. Elegy Of The Whale
04. Global Warm(n)ing
05. We Care About You
06. One Night In Cuba
07. Hurricane (We All Have A Dream, Part II)
08. Why

Bonus Tracks:

09. Elegy Of The Whale (Instrumental)
10. Hurricane (Radio Edit)
11. Elegy Of The Whale (German Version)
12. One Night In Cuba (Radio Edit)